



Die Entscheidung für einen Hund will gut geprüft und überlegt werden!

Unsere Hunde haben die verschiedensten Vorgeschichten und von den Wenigsten kennen wir die genaue Vergangenheit. Einige wurden zur Jagd genutzt, zu Hunderennen oder als „Spielzeug“ für Kinder missbraucht, andere wurden „entsorgt“ weil sie alt wurden, Kosten verursachen und einfach nicht mehr gewollt sind. Doch letztendlich wurden alle in einem Tierheim, einer Perrera abgegeben oder ausgesetzt und warten auf ihre zweite Chance auf ein verständnisvolles Heim.

Aus diesem Grund ist es uns meist kaum möglich genaue Angaben zu machen. Wir können keinerlei Garantie für Angaben zum Alter, Verhalten und Gesundheitszustand des Hundes übernehmen. Lediglich alle Informationen, die wir über das Verhalten, Charakter und Erkrankungen erhalten nach bestem Gewissen weitergeben. Wir können für ein Lebewesen keine Gesundheitsgarantie geben. Wir bemühen uns, das Wesen "Eures" Hundes so gut es geht zu beschreiben. Auch hier können wir nur Auskunft über das Verhalten in einem Zwinger oder der Auffangstation treffen. Nur wenige unser Schützlinge haben das Glück in einer spanischen Pflegestelle mit familiärem Anschluss zu leben. Leider können wir nicht 100%-ig sagen, wie sich der Hund in Eurer Familie entwickelt, da unter Umständen auch Ihr einen großen Teil zu seiner weiteren Entwicklung beitragen werdet. Zum Beispiel kann ein scheuer Angsthund schnell neues Vertrauen fassen, er kann aber auch sein Leben lang ängstlich bleiben. Unserer Erfahrung nach sind 90 % der Hunde super sozialisiert, kennen und mögen den Kontakt zum Menschen, leben sich nach einigen Wochen prima in den neuen Familien ein. Dennoch wollen wir über die restlichen 10 % aufklären und möchten den zukünftigen Besitzern bewusst machen, dass Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt sind – besonders für die ersten Wochen der Eingewöhnung. Die Adoption eines Hundes aus dem Auslandstierschutz ist eine Herausforderung, die selbst für Menschen mit Hundeerfahrung immer wieder neue Erfahrungen und Überraschungen mit sich bringt.

Seid Euch der Vorgeschichte bewusst und entscheidet Euch nur FÜR ihn, wenn Ihr Euch sicher seid, mit ihm nicht nur die Höhen, sondern auch die Tiefen durchzustehen. Wir möchten verständlicherweise vermeiden, dass „unsere“ Hunde eine weitere Trennung erleiden müssen.

[Infos zum Vermittlungsablauf](#) (weitere auf der Homepage)

Entscheidet Ihr euch für einen unserer Schützlinge bitten wir euch unseren **Fragebogen zur Adoption eines Hundes** auszufüllen. Selbstverständlich können offene Fragen telefonisch mit einem unserer Ansprechpartner besprochen werden. Im Anschluss daran vereinbaren wir einen Termin zur sogenannten „**Vorkontrolle**“. Dabei möchten wir Euch und das zukünftige Wohnumfeld unserer Schützlinge kennenlernen. Es geht dabei ausschließlich darum, die Menschen persönlich kennenzulernen, denen wir eines unserer Tiere anvertrauen. Natürlich könnt Ihr auch hier für Euch interessante Fragen klären, zudem steht Euch die für Euch zuständige Vermittlerin während des gesamten Vermittlungsablaufs - und auch im Anschluss - mit Rat und Tat zur Seite.

Entscheidet ihr Euch nach dem Prozess für den ausgewählten Hund und von unserer Seite passt auch alles, kann der **Schutzvertrag** geschlossen werden. Erst nach Eingang der **Schutzgebühr** und Abschluss des Schutzvertrages ist "Euer" Hund reserviert. Wir bemühen uns zeitnah einen passenden Termin zu finden, an dem Euer Hund ausreisen kann.

WICHTIGE INFO: Unsere Hunde fliegen NUR nach Berlin. Ihr solltet daher die Möglichkeit haben euer neues Familienmitglied in Berlin in Empfang zu nehmen.

Die Schutzgebühr für unsere Schützlinge ist lediglich eine Auslagenerstattung für die Kosten, die uns bereits für den Hund entstanden sind. Auf unserer Homepage unter „Vermittlungsablauf“ findet Ihr alle Details zu den Schutzgebühren.

Infos für die ersten Tage - IHR übernehmt die Verantwortung für ein Lebewesen.

Zur Abholung eures Hundes bringt zum Flughafen bitte ein Halsband UND Geschirr mit – im besten Fall ein Sicherheitsgeschirr. Bitte unterschätzt das Risiko bei der Abholung vom Flughafen und in den ersten Tagen nicht, dass der Hund sich vor etwas ihm Unbekanntem erschrecken kann, sich aus dem Halsband oder Geschirr windet und entläuft. Spielt nicht mit dem Leben des Hundes! Es ist unabdingbar, dass der Hund zur Abholung und in den ersten Tagen oder gar Wochen ausschließlich **doppelt gesichert** wird. Dies bedeutet am Halsband UND Geschirr jeweils durch eine Leine gesichert und geführt wird. Ihr könnt den Hund noch nicht einschätzen, wie er in bestimmten Situationen reagiert und für den Hund ist vieles fremd – die Gerüche, Geräusche, er hat noch keine Bindung/Vertrauen zu euch, kennt evtl. den Trubel der Stadt nicht u.v.m.. Lieber einmal vorsichtiger und genauer sein, als dass eurem neuem Schatz irgendetwas passiert. Gerne lassen wir euch auf Wunsch Infos und Links zu Sicherheitsgeschirren zukommen.

Es ist möglich, dass Euer Hund die ersten Tage mit Durchfall oder ggf. Erbrechen auf die neue Umstellung, den Flugstress, die evtl. Temperaturunterschiede oder das neue Futter reagiert. Der Hund wird selbstverständlich vor Einfuhr tierärztlich untersucht. Trotz aller Vorsorge kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Hund bereits an nicht erkennbaren Krankheiten (z.B. Virusinfektionen) erkrankt ist. Ebenfalls kann es vorkommen, dass ein Hund mit Flöhen, versteckten Zecken und dreckig am Flughafen ankommt. Bitte habt dafür Verständnis und besorgt Euch am besten ein Flohmittel vorab. Bitte lest vorab die Infos zum Thema Mittelmeerkrankheiten auf unserer Homepage. Da die Inkubationszeit bei einigen Krankheiten mehrere Wochen betragen kann, ist es wichtig, dass ihr Euren Hund nach ca. 6 Monaten erneut auf die Mittelmeerkrankheiten (z.B. Leishmaniose, Ehrlichiose..) testen lasst.

Unsere Hunde sind vor Ausreise alle geimpft, gechipt und mit entsprechendem Alter kastriert, haben einen Bluttest und sind tierärztlich untersucht worden. Der EU-Heimtierausweis und die Ergebnisse es Bluttest werden Euch selbstverständlich ausgehändigt.